



„Den Himmel offen halten für alle Menschen“, lautete das Credo von Bundespräses Weihbischof Dr. Heiner Koch aus Köln in seiner Predigt im Rahmen des Pontifikalamtes zum Auftakt des Festsonntages des Bundesköniginnentages 2010 in Rietberg.



*Fähnchen schwenkend marschiert der Gilde-Thron durch die Rietberger Ratbaustraße*

Ihre Lebensfreude „rüber zu bringen“, das vermochten die vielen tausend Schützinnen und Schützen mit ihren festlich gewandeten Königinnen und Throndamen beim anschließenden Festumzug durch die herrlich geschmückte Stadt der schönen Giebel.

Unter ihnen natürlich die Verler Gildeschützen mit ihrem Königspaar Hans-Ulrich und Michaela Sinnerbrink und ihrem Jungschützenkönigspaar Hendrik Walter und Sabrina Meyer; sind sie doch der Ausrichter des Bundesköniginnentages in zwei Jahren. Mit ihren eigens kreierten Fähnchen, auf den zu lesen war „Bundesköniginnentag in Rietberg, wir sind dabei“, und auf der anderen Seite „Bundesköniginnentag 2012 in Verl, wir sehen uns wieder“, ernteten die Verler während des Festzuges immer wieder spontanen Applaus. Aber erst einmal findet der nächste Bundesköniginnentag im Mai 2011 in Kobern-Gondorf an der Mosel statt, wofür Brudermeister Heinz Sudhoff in bester Festlaune am späten Sonntag-Nachmittag im großen Festzelt, wo die Verler schon am Abend zuvor beim Königinnenball kräftig mitgefeiert hatten, die ersten Anmeldungen für eine Zweitagesfahrt entgegennahm. Klar, dass König Hans-Ulrich zum Taktstock griff und zunächst das „Fürstliche Trompetercorps Rheda“, später auch noch den 60köpfigen Spielmannszug Neuenkirchen äußerst majestätisch dirigierte. Noch am Sonntagabend, so Sudhoff, habe er den Brudermeister-Kollegen der Rietberger Veranstaltergemeinschaft im Namen der Gilde per Mail zur „exzellenten“ Planung und Durchführung des Bundesköniginnentages gratuliert und gedankt mit den Worten: Dieses Ereignis wird sicherlich Euch, aber auch uns, in allerschönster Erinnerung bleiben. Wir werden Euch nacheifern!

